



Vorlagennummer: 20/0339
Vorlagenart: Bericht öffentlich
Datum: 22.06.2026

Federführend: 3.030 - Fachbereichscontrolling

Bearbeitung: Kristin Gercke

Quartalsbericht I/2026 der Entsorgungsbetriebe Lübeck

Beratungsfolge:		
20.08.2026	Werkausschuss EBL	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung der Entsorgungsbetriebe Lübeck zum Stichtag 31.03.2026.

Bericht:

Der Quartalsbericht I/2026 der städtischen Betriebe und Beteiligungen wurde vom Hauptausschuss am 23.06.2026 zur Kenntnis genommen. Hiermit wird der Auszug für die EBL dem Werkausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt (siehe Anlage).

Anlage(n):

1 - Anlage Quartalsbericht EBL I-2026 (öffentlich)

Senatorin Monika Frank



1. Erfüllung von städtischen bzw. Gesellschaftervorgaben

1.1 Jahresergebnis

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung	Vj. (Hochr.)
Ergebnis vor Ergebnisabführung	7.896,1	5.312,0	-2.584,1	-32,7%
				13.236,0

Tendenz ↗

1.2 sonstige Vorgaben

--

2. Finanz- und Leistungskennzahlen

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung	Vj. (Hochr.)
Umsatzerlöse	132.001,5	130.436,0	-1.565,5	-1,2%
Bestandsveränderungen FE/UE	0,0	0,0	0,0	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.340,0	2.340,0	0,0	0,0%
Erlöse aus Zuwendungen und Zuschüssen	0,0	0,0	0,0	-
Sonstige betriebliche Erträge	4.656,8	5.012,0	355,2	7,6%
Gesamtleistung	138.998,3	137.788,0	-1.210,3	-0,9%
Materialaufwand	32.790,8	37.284,0	4.493,2	13,7%
Personalaufwand	53.758,9	51.656,0	-2.102,9	-3,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.402,6	12.180,0	-1.222,6	-9,1%
Abschreibungen	24.819,2	24.820,0	0,8	0,0%
Betriebsaufwand	124.771,5	125.940,0	1.168,5	0,9%
Betriebsergebnis	14.226,8	11.848,0	-2.378,8	-16,7%

Tendenz ↘

Finanzergebnis	-6.256,3	-6.148,0	108,3	1,7%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	20,0	20,0	-
Sonstige Steuern	74,4	368,0	293,6	394,4%

Aufwand aus abgeführtem Gewinn	0,0	0,0	0,0	-
Erträge aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0	-

	Ist 31.03.2026	Ist 31.03.2025
Ablagerung von Abfällen auf der Deponie Niemark (t)	8.230	14.945
eingesamelter Hausmüll (t)	10.418	10.126
eingesamelter Sperrmüll (t)	2.167	2.191
eingesamelter Biomüll (braune Tonne) (t)	2.604	2.606
angenommener Hausmüll Dritter (MBA) (t)	78	704
entsorgte heizwertreiche Fraktion/Schwerfraktion (t)	6.574	7.389
erzeugte Strommenge MBA (MWh)	1.369	1.476
erzeugte Strommenge BHKW Rigastraße (MWh)	1.732	1.703
Straßenreinigung (Frontmeter)	650.027	650.027
Reinigung Winterdienst (Frontmeter)	391.539	391.539

3. Finanzbeziehungen zum städtischen Kernhaushalt

Das Jahresergebnis der Beteiligung wird unmittelbar aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen (s. Position »Ergebnis vor Ergebnisausgleich«).

Ferner bestehen wesentliche Aufwands-/Ertragsbeziehungen zu einem weiteren Haushaltsprodukt/zu weiteren Haushaltsprodukten:

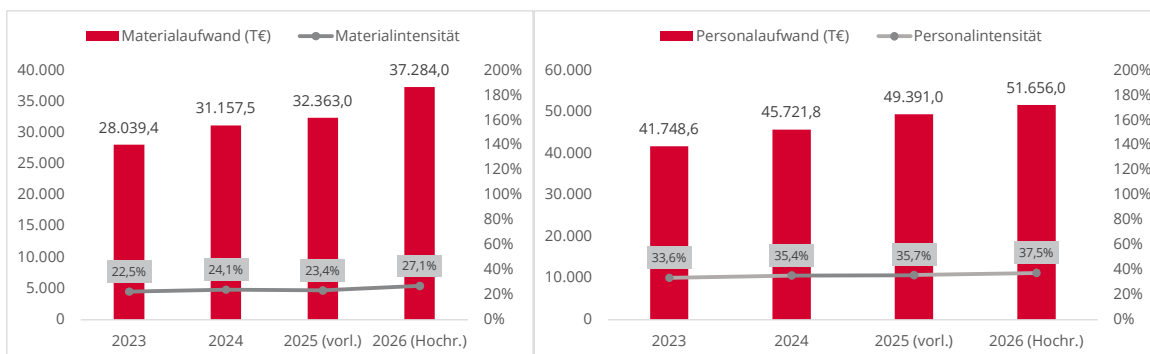
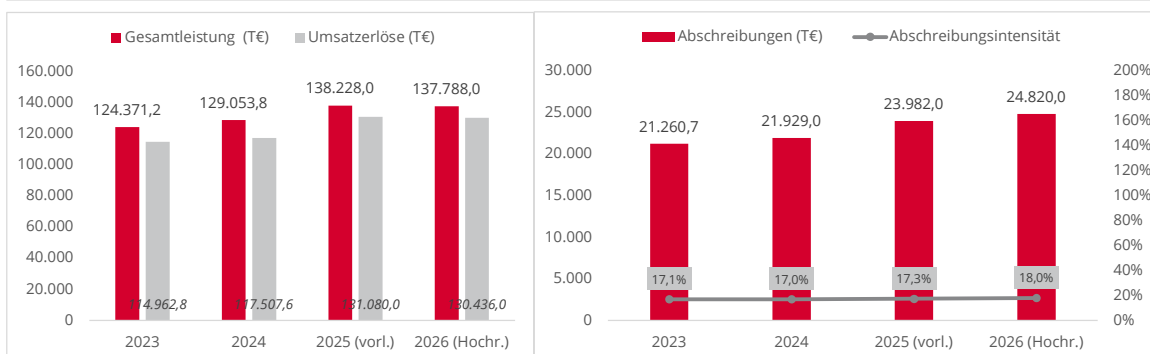
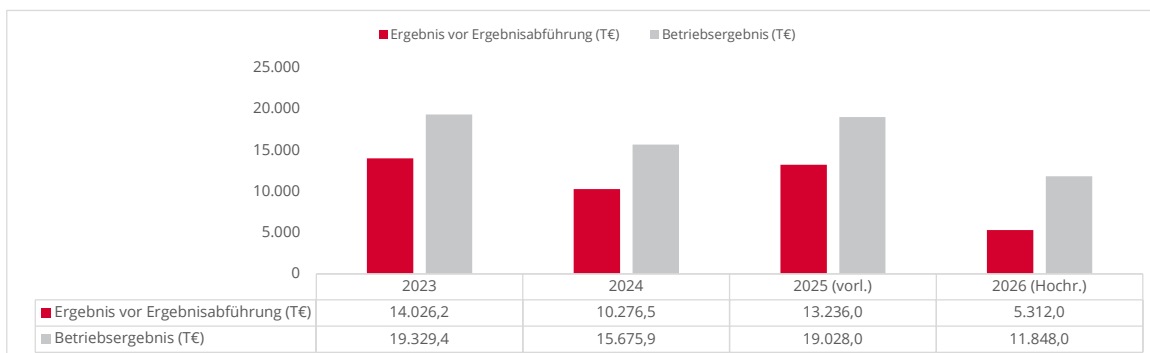
Bezeichnung	Nummer	Anmerkung
VV Abwicklung Bezüge/Gehälter	99110	Bezüge- und Lohnabrechnung
Gemeindestraßen	541001	Straßenreinigung
VV Straßenreinigungsgebühren	99220	Gebühren Straßenreinigung
EBL (Straßenreinigung)	545001	Straßenreinigungsgebühr für fiskalische Grundstücke der HL einschließlich einer Quote für das allgemeine Interesse an der Sauberkeit der öffentlichen Straße, Kostenanteil neue Abfallsammelbehälter (Quote für das allgemeine Interesse), Finanzierung fünf Mitarbeitende der EBL im Rahmen des Projekts Stadtsauberkeit

Im Fall, dass es zu berichtsrelevanten Planabweichungen kommen sollte, sind diese beim jeweiligen Produkt dem Quartalsbericht über den Kernhaushalt zu entnehmen:

– Vorlage »1. Quartalsbericht zum Haushalt 2026« im Ratsinformationssystem

– Interaktiver Haushalt (luebeck.de/haushalt)

4. Entwicklung der Vorjahre



Materialintensität = Materialaufwand : Gesamtleistung

Abschreibungsintensität = Abschreibungen : Gesamtleistung

Personalintensität = Personalaufwand : Gesamtleistung

5. Stellungnahme der Unternehmensleitung

... zu Abweichungen von städt. bzw. Gesellschaftervorgaben und zu Gegensteuerungsmaßnahmen

Zum Ende des ersten Quartals sind die Zahlen wie immer bedingt aussagefähig. Insgesamt gehen wir auf Grundlage der geplanten Maßnahmen davon aus, dass wir am Ende das Planergebnis auch im Ist erreichen werden. Große Abweichungen sind z.B. der Materialaufwand, bei dem der Salzvorrat für den kommenden Wintereinsatz beschafft wurde. Das sind einmalige Effekte, die sich im Laufe des Jahres glätten, da unterjährig kein weiterer Einkauf vor den nächsten Einsätzen geplant ist. Außerdem schlugen die Preissteigerung beim Kraftstoff sowohl bei dem eigenen Fuhrpark als auch bei der Anlieferung von Waren und Betriebsstoffen durch.

... zu nicht planmäßigen Auswirkungen auf den städt. Haushalt und Gegensteuerungsmaßnahmen

sonstige Anmerkungen der Unternehmensleitung